

	Objekt: Ohne Titel
	Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger- stiftung.de
	Sammlung: Skulpturen-Sammlung
	Inventarnummer: WV739

Beschreibung

Schon in seiner Serie der „Kontemplativen Objekte“ der 1970er Jahre verwendete Heiliger Acrylglascheiben, die er zu anderen Materialien wie polierter Bronze oder Aluminium ins Verhältnis setzte. Während er in dieser ersten Auseinandersetzung die Acrylglascheibe meist auf das andere Material stellte, wird sie nun vollständig von Messingstäben durchdrungen. An den zum Teil geknickten Stäben stecken Kugeln und Kreisscheiben aus Holz, die im materiellen Kontrast zu der rechteckigen, glatten Acrylglascheibe sowie der filigranen Linienwirkung der Stäbe stehen. Durch die Bearbeitung sowohl der Vorder- und als auch der Rückseite der Acrylglascheibe und der Zusammenstellung der verschiedenen Materialien auf dieser erscheint das Werk wie ein Hybrid aus Skulptur, Relief und Zeichnung.

Grunddaten

Material/Technik: Plexiglas, Holz, Messingstäbe
Maße: H: 41 cm x B: 20,5 cm x L: 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1990
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	

Schlagworte

- Abstrakt
- Plastik (Kunst)
- Relief
- Skulptur

Literatur

- Marc Wellmann (Hrsg.) (2005): Bernhard Heiliger 1915-1995. Köln, S. 378